

Titel der Drucksache:
**Öffnung der 2. Ausfahrt Güterverkehrszentrum
 Erfurt - Vieselbach für den ÖPNV**

Drucksache **2069/18**
Stadtrat Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	17.10.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit sofortiger Wirkung die Aufhebung des Durchfahrtsverbotes Sömmerdaer Straße/ Im Mittelfelde für den ÖPNV zu erwirken. Das Verbot für den LKW-Verkehr in Fahrtrichtung Sömmerda ist dabei aufrecht zu erhalten. Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Durchfahrverbotes sind dabei schnellstmöglich durchzusetzen. Die Prüfung der Verlängerung der Buslinie 43 von Vieselbach Bahnhof bis in die Bereiche "An der Flurscheide" und "Bei den Froschäckern" ist mit den Unternehmen vor Ort abzustimmen und an die Fahrzeiten der Regionalzugverbindungen am Bahnhof Vieselbach abzustimmen.

01.10.2018, gez. Poloczek-Becher
 Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Begründung

Die Verkehrsanbindung des Güterverkehrszentrums Erfurt-Vieselbach unterliegt mit dem Wachstum der bezogenen Gewerbeflächen einer stetig wachsenden Verkehrsbelastung aus allen Richtungen. Für über 4.500 Arbeitsplätze ist die Erschließung durch den Linienbus der Linie 52 sehr nachteilig gestaltet, unter anderem mit sehr langen Laufwegen und schlechten Anbindungszeiten verbunden. Mit der Öffnung der bestehenden 2. Zufahrt zum GVZ für den Linienverkehr wird dabei eine Möglichkeit geschaffen den Bahnhof Vieselbach mit den Bushaltemöglichkeiten im GVZ optimal zu verbinden und den Verkehrsfluss entsprechend anzupassen. Den Mitarbeitern aus dem Stadtgebiet und dem Umland wird eine optimierte Verkehrslösung geboten, welche den Individualverkehr verzichtbar macht. Somit werden auch den Unternehmen mehr Möglichkeiten zur Mitarbeitergewinnung geboten, die Umweltbeeinflussung durch PKW verbessert und die ÖPNV-Auslastung gesteigert.

Die Bestellung von Sonderverbindungen wird dadurch überflüssig und trägt zu einer optimalen Erschließung des Güterverkehrszentrums bei. Dies dient der Sicherung von Arbeitsplätzen und trägt ebenso zum Wohlbefinden der Mitarbeiter und der Bürger unserer Stadt bei.